

## 22. Bauhofleitertreffen im Landkreis Rottal-Inn

### **Neue Technologien und jede Menge Informationen**

Zu ihrem Herbsttreffen fanden sich die Bauhofchefs des Landkreises Rottal-Inn im Oktober ein.

Als diesmaliger Gastgeber fungierte die Gemeinde Hebertsfelden. Hebertsfelden reiht sich somit in die gute Tradition des nahezu stetig wechselnden Veranstalters der Bauhofleitertreffen mit ein.

So war es auch wenig Verwunderlich das bei der Begrüßung durch Hrn. 1. Bürgermeister Karl Hendlmeier die Bauhofleiter: Herzlich willkommen geheißen wurden und der Bürgermeister seine Freude zum Ausdruck brachte das diese Veranstaltung nunmehr den Weg nach Hebertsfelden gefunden hatte.

Bürgermeister Hendlmeier war es auch im Anschluss vorbestimmt einen kurzen Überblick in die Gemeinde zu geben.

So leben in Hebertsfelden aktuell ca. 3700 Einwohner. Die Gesamtflächengröße beträgt fast **5000ha**. Dass sich diese Fläche auf viele Ortsteile verteilt zeigt die stolze Anzahl von insgesamt 151 Ortsteilen.

Dem gastgebenden Bauhofleiterkollegen Werner Attenberger war es im Anschluss vorbehalten den Bauhof sowie einen Abriss der anfallenden Arbeiten vorzutragen.

So beschäftigt der Bauhof der Gemeinde Hebertsfelden aktuell sechs Mitarbeiter welche ca. 74 km Gemeindestraßen, 10km Siedlungsstraßen und 42km Wald/Feldwege betreuen. Aber auch der Unterhalt der Friedhöfe sowie der gemeindlichen Liegenschaften obliegen häufig dem Bauhof.

Die Wasserversorgung sowie die Kläranlagen werden ebenfalls vom Bauhof betreut.

So war Attenberger´s Team u.a. zuletzt auch vermehrt bei den Sanierungsarbeiten der Grund- und Mittelschule mit dabei.

Weitere wesentliche Aufgaben des Bauhofes sind der Unterhalt der Grünanlagen/Sportplatzplätze sowie die Durchführung des Winterdienstes.

Bei letzteren führt die Gemeinde Hebertsfelden diesen ab der kommenden Winterdienstsaison wieder komplett in Eigenregie aus.

Im Fuhrpark befinden sich Gerätschaften wie LKW, Unimog sowie Traktoren und Transportfahrzeuge. Für die Durchführung des Winterdienstes stehen dem Bauhof insgesamt fünf Fahrzeuge zur Verfügung.

Der nächste Programmpunkt auf der Tagesordnung war im Anschluss ebenfalls gut gepflegte Tradition und sozusagen das Herzstück der Bauhofleitertreffen: **Die allgemeine Diskussionsrunde!**

Die Moderation dessen übernahm einmal mehr Eggenfeldens Bauhofleiter Thomas Schreiner.

Im Mittelpunkt der diesmaligen Diskussionsrunde standen vor allem ein Überblick über die in 2019 durchgeführten gemeinsamen Inhouseschulungen sowie die Erarbeitung des Bedarfsplans hierzu für 2020. Als einen großen Erfolg bezeichnete hierbei Thomas Schreiner das alle zuletzt abgehaltenen Inhouseschulungen voll belegt waren und teils sogar Zusatztermine vereinbart worden sind.

Für 2020 wurde anschließend ein großer Bedarf an möglichen Schulungsthemen geäußert welchen die Bauhofgemeinschaft auch größtmöglich wieder gemeinsam als Inhouseschulungen durchführen möchte.

Aber auch viele wiederkehrende Thematiken wie die aktuellen Informationen über die Einkaufsgemeinschaften, rechtliche Thematiken zum Unterhalt von Friedhöfen sowie der anstehende Winterdienst wurden ausgiebig diskutiert.

Das letztere diente hierbei bereits als Überleitung für den nächsten Tagesordnungspunkt: Produkt- und Technikvorstellung der Firma EcoTech in Bezug auf FS100 Solesprühtechnik im Winterdienst.

### **Neue Technologien- und Techniken**

Herrn GF Hans-Peter Hackl gab in einer Power-Point Präsentation zunächst einen Einblick über das Unternehmen EcoTech sowie deren Produktpalette. Das Unternehmen EcoTech bietet ein breites Technikportfolio welches von der Mähtechnik über die Reinigung bis hin zum Winterdienst reicht. Das Hauptthema des Vortrages bestand aber in der Vorstellung eines Spezialgebietes des Unternehmens - die Erläuterung der technischen Möglichkeiten eines Winterdienstes bei Einsatz von **100% Sole im Sprühtechnikverfahren**. Hier gab Herr Hackl zunächst einen Überblick über die Wirkungsweise von FS100 im Sprühverfahren sowie die dortigen Möglichkeiten einer Streusalzeinsparung – welche im kommunalen Bereich lt. Ausführungen bei bis zu 50% im Vergleich zu Trockensalz liegen sollen.

Was bei vielen Autobahnen längst eingesetzt wird ist bei den Kommunen des Landkreises Rottal-Inn noch relatives Neuland. Die Wirkungsweise von Feuchtsalz (FS30) im Winterdienst ist den Kollegen bereits bekannt – nicht aber ein Einsatz vom 100%-iger Sole welche schließlich im flüssig ausgebracht wird.

Die Firma EcoTech aus Lerbing in Österreich hat mit Ihrem Produkt: IceFighter hier bereits seit dem Jahre 2004 Erfahrungen und diese Technik fortlaufend weiterentwickelt.

Vor allem im benachbarten Österreich ist diese Technik zwischenzeitlich stark verbreitet.

Der Kollegenschaft gefiel aber auch die Möglichkeit den Edelstahlbehälter des Ice-Fighters nicht nur im Winterdienst zu nutzen. Durch die zusätzlichen Möglichkeiten einer Benutzung zur Anlagenbewässerung- oder auch in Bereichen von Reinigungsarbeiten lässt sich ein Ganzjahreseinsatz und somit ein deutlich höherer Nutzungsgrad erzielen.

Als Abrundung der Ausführungen wurde den Bauhofchefs diese Technologie auch im praktischen Einsatz demonstriert.

„Oftmals liegt es zunächst daran den ersten Schritt in den Einstieg in neue Techniken zu wagen“ so das einhellige Resümee der Kollegenschaft.

In jedem Falle eine sehr interessante Alternative zum herkömmlichen Streusalzausbringung welche sich mit Sicherheit auch in näherer Zukunft weiter auf dem Schirm der ein- oder anderen Kommune des Landkreises befinden wird.

Den Anschluss an das gemeinsame Mittagsessen zu welchen die Gemeinde Hebertsfelden eingeladen hatte folgte wie so oft auch dieses Mal ein weiterer praktischer Teil des Bauhofleitertreffens.

Hierbei stelle die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH einige Mobil- und Minibagger der Marke JCB aus und informierte über die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten.

Vor allem der mitgebrachte Maschinentyp: JCB D110 HYDRADIG schien es einen großen Teil der Bauhofleiter angetan zu haben. Diese Kurzheckvariante und die kompakten Abmessungen wurden allenthalben gelobt.

Über die genauen technischen Einsatzmöglichkeiten und stärken dieser Bagger informierten hier die Spezialisten der Firma Henne - Klaus Balda und Markus Breiteneicher.

Nicht fehlen durfte als krönender Abschluss des Treffens natürlich die Besichtigung des Bauhofes der Gemeinde Hebertsfelden.

Das hier Hebertsfelden durch kluge- und stetige Investitionen einen gut aufgestellten Bauhof besitzt wurde Werner Attenberger´s Kollegenschaft sehr schnell bewusst. „Die hierbei wieder rege Kollegendiskussion unterstreicht genau das was die Treffen ausmacht“. Wir wollen neben Informationen- und technischen Neuerungen natürlich den Kollegenaustausch nicht zu kurz kommen lassen. Dies ist so in etwa unser Erfolgsrezept“ so Eggenfeldens Bauhofleiter Thomas Schreiner.

Für das 23.Bauhofleitertreffen im Frühjahr 2020 wurde abschließend noch der nächste Gastgeber vereinbart.

Diesen Part übernimmt dann die Stadt Eggenfelden.

Der Autor

Thomas Schreiner